

PERSONEN

**Meßmer neuer
Wirtschaftsförderer**

Im Landkreis Böblingen tritt Sascha Meßmer die Nachfolge von Ralf Stahl als Wirtschaftsförderer an. Er ist promovierter Verwaltungswissenschaftler und war zuvor unter anderem bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Villingen-Schwenningen, als Stabstellenleiter bei den Stadtwerken Schwäbisch Gmünd sowie als Projektleiter beim Präsidium der Dualen Hochschule Baden-Württemberg tätig. Die Wirtschaftsförderung im Landkreis Böblingen ist eine Kooperation zwischen dem Landratsamt und der WRS Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, Meßmer ist Angestellter der WRS, hat sein Büro aber im Landratsamt.

**Gondring jetzt
Projektmanager**

Julian Gondring arbeitet nun als Projektmanager bei Seyler + Pärssinen Projektpartner als Projektmanager, davor war er Immobilienmakler bei Prime Estate Partners Immobilien.

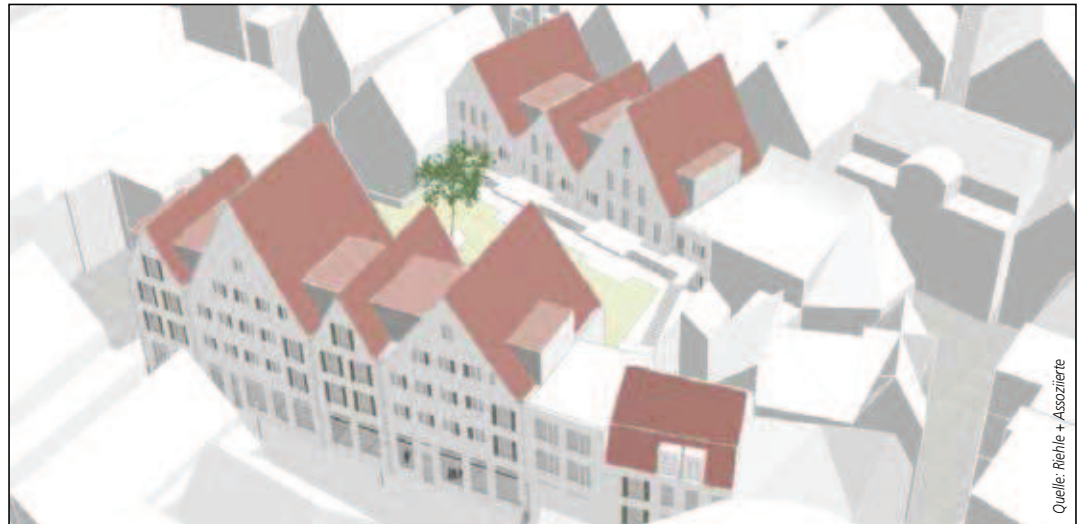
LOB & PREIS

**Award für
Flüchtlingsunterkunft**

Eine Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkunft in Ostfildern-Ruit wurde mit dem „Berlin Award 2016 – Heimat in der Fremde“ des Berliner Senats ausgezeichnet. Gelobt wurde die hochwertige, kostengünstige, flexible und innovative Bauweise der drei Pultdachhäuser mit 15 Wohnungen für bis zu 33 Personen, die in der Größe dem Bedarf angepasst werden können.

Katharinenhof in der Reutlinger Altstadt Große Läden, begrünter Innenhof und Eigentumswohnungen

Rund 15 Jahre hat es gedauert, mehrfach wurde das einst K8 genannte Projekt in der Reutlinger Innenstadt umgeplant, doch jetzt soll es nach der Sommerpause mit dem Katharinenhof endlich losgehen.



Der Neubau greift die Kleinteiligkeit der Reutlinger Altstadt auf

Die Stärkung von Reutlingen als Einzelhandelsstandort war und ist das Ziel von Willi Altenhof, geschäftsführender Gesellschafter von Krams Immobilien, der als Mentor des Projekts bezeichnet werden kann. **In Reutlingen fehlen große Ladenlokale, was oft die Ansiedlung von Filialisten verhindert.** Gerade die Haupteinkaufsmeile Wilhelmstraße ist geprägt durch kleine Verkaufsflächen von etwa 80 bis 120 Quadratmetern mit schmaler Schaufensterfront und entsprechenden Gebäudetiefen.

Katharinenstraße verbindet Wilhelmstraße und Marktplatz mit der Stadthalle

Vor rund 15 Jahren erhielt Altenhof den Auftrag, das alte Kalikino in der Katharinenstraße 8 zu verkaufen. Dem Immobilienprofi war schnell klar, dass sich hier unter Einbeziehung der Nachbargebäude mit den Nummern 6 und 10 ein interessantes Projekt mit großen Handelsflächen sowie Büros und Praxen verwirklichen lässt. Schließlich verbindet die Katharinenstraße die Wilhelmstraße und den Marktplatz mit der Stadthalle.

Verkauf von Baugrundstücken Neubaugebiet „Panoramastraße“ Ditzingen



Die Stadt Ditzingen verkauft drei Bauplätze im Neubaugebiet „Panoramastraße“ in Ditzingen.

Die Bauplätze haben eine Größe von 736 qm, 766 qm und 767 qm. Der Verkauf der exklusiven Bauplätze erfolgt gegen Höchstgebot. Das Mindestgebot beträgt 768,- Euro/qm inkl. Erschließungskosten.

Bei Interesse erhalten Sie ein Exposé und weitere Auskünfte bei der:
Stadtverwaltung Ditzingen | Herrn Karl Schill | Telefon: 07156/164-186 | Email: liegenschaftsamt@ditzingen.de

Auf die Ausschreibung im Internet unter www.ditzingen.de wird verwiesen.

Impressum

Immobilienbrief
STUTT GART
ISSN 1866-1289

Herausgeber:

Frank Peter Unterreiner
redaktion@
immobilienverlag-stuttgart.de

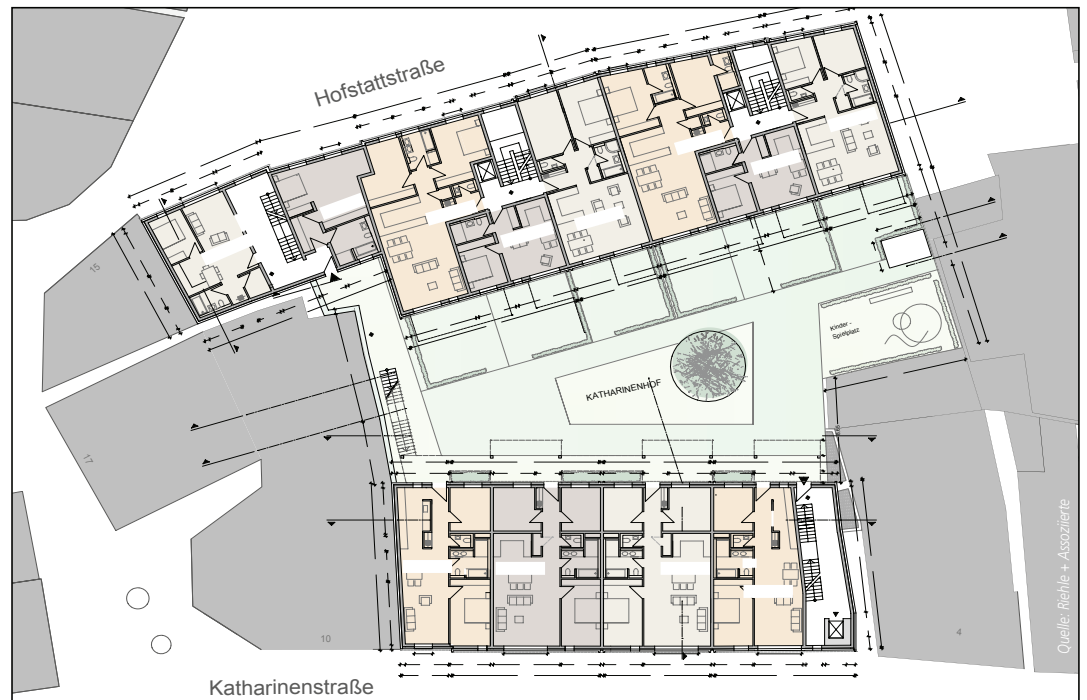
Verlagsleitung:

Stefan Unterreiner
verlag@
immobilienverlag-stuttgart.de

Immobilienverlag
Stuttgart GbR

Frank Peter Unterreiner
& Stefan Unterreiner
Urbanstraße 133
D-73730 Esslingen
Telefon 0049/711/3 51 09 10
Telefax 0049/711/3 51 09 13
immobilienverlag-stuttgart.de
immobilienbrief-stuttgart.de

Der Immobilienbrief Stuttgart darf zu Informationszwecken kostenlos beliebig ausgedruckt, elektronisch verteilt und auf die eigene Homepage gestellt werden; bei Verwendung einzelner Artikel oder Auszüge auf der Homepage oder in Presse spiegeln ist stets die Quelle zu nennen. Der Verlag behält sich das Recht vor, in Einzelfällen diese generelle Erlaubnis zu versagen. Eine Verlinkung auf die Homepages des Immobilienverlag Stuttgart sowie ein auch nur auszugsweiser Nachdruck oder eine andere gewerbliche Verwendung des Immobilienbrief Stuttgart bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlags. Alle früheren Ausgaben des Immobilienbrief Stuttgart, die Mediadata sowie grundsätzliche Informationen befinden sich im Internet unter www.immobilienbrief-stuttgart.de. Gastbeiträge geben die Meinung des Autors und nicht unbedingt die der Redaktion wieder.



Der begrünte Innenhof sitzt auf den Einzelhandelsflächen

Sechs Grundstückseigentümer unter einen Hut

Lange sah alles gut aus, bis sich der Reutlinger Geschichtsverein einschaltete und von einem „stadtbildprägenden Ensemble“ sprach (Immobilienbrief Stuttgart Nr. 158 vom 21. Oktober 2014). Letztlich bleibt jetzt die Katharinenstraße 10 aufgrund des historischen Kellergewölbes stehen. Altenhoff gelang das Kunststück, sechs Grundstückseigentümer unter einen Hut zu bekommen, rund 5 Millionen Euro erlösten sie insgesamt.

Wohnungen statt Büros und Praxen

Exklusiv Wohnwert aus Tübingen realisiert jetzt nach Plänen des Architekturbüros Riehle + Assoziierte den Katharinenhof, Krams Immobilien veräußert die Ladeneinheiten und Wohnungen im Teileigentum. Von Büros und Praxen wurde Abstand genommen, da sich diese laut Altenhoff lieber an Stellen mit besserer Verkehrsanbindung niederlassen.

Großflächiger Einzelhandel im Erdgeschoss

Im Erdgeschoss sollen 1585 Quadratmeter Einzelhandelsflächen mit Schaufensterfronten sowohl zur Katharinen- wie zur Hofstattstraße entstehen. Geplant sind drei Einheiten mit 464, 484 und 637 Quadratmetern, wobei diese auch zu zwei Läden oder sogar einem Laden zusammengelegt werden könnten.

Darüber sind 31 Wohnungen mit 2900 Quadratmetern Wohnfläche vorgesehen, vom Einzimmerapartment bis zur Fünzimmerwohnung, von zirka 50 bis 160 Quadratmetern und zu Preisen ab etwa 4000 Euro. **Es gibt Laubengänge, Balkone, Dachterrassen und Wohnungen über zwei Etagen.** Nach außen entsteht der Eindruck dreier eigenständiger Häuser mit unterschiedlichen Traufhöhen. Nach innen gibt es auf der Einzelhandelsfläche einen begrünten Innenhof mit Kinderspielplatz. Unter dem Komplex entsteht eine Tiefgarage mit 56 privaten Stellplätzen.

Archäologen untersuchen den Untergrund

Die Baugenehmigung liegt vor, nach der Sommerpause beginnt der Abriss. Dann gibt es für das Projekt noch eine weitere Unwägbarkeit. Bis zu 17 Monate wollen Archäologen den Baugrund nach Funden aus der Gründung Reutlingens untersuchen, auf den Bauträger kommen Kosten von rund 700 000 Euro zu. **Daher startet Krams Immobilien auch erst im Sommer 2017 mit dem Verkauf.** ■